



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Walldürn, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 308	100,0	5 634	5 675
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	418	3,7	216	202
5 - 9	557	4,9	287	270
10 - 14	594	5,3	336	258
15 - 19	715	6,3	372	343
20 - 24	643	5,7	350	293
25 - 29	613	5,4	318	295
30 - 34	588	5,2	299	289
35 - 39	619	5,5	331	288
40 - 44	868	7,7	408	460
45 - 49	996	8,8	500	496
50 - 54	932	8,2	470	462
55 - 59	764	6,8	395	369
60 - 64	665	5,9	331	334
65 - 69	566	5,0	286	280
70 - 74	766	6,8	375	391
75 - 79	433	3,8	180	253
80 - 84	302	2,7	108	194
85 - 89	209	1,8	66	143
90 und älter	61	0,5	6	55
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	237	2,1	130	(107)
3 - 5	289	2,6	141	148
6 - 9	449	4,0	232	217
10 - 15	735	6,5	398	337
16 - 18	438	3,9	234	204
19 - 24	779	6,9	426	353
25 - 39	1 820	16,1	948	872
40 - 59	3 560	31,5	1 773	1 787
60 - 66	839	7,4	418	421
67 - 74	1 158	10,2	574	584
75 und älter	1 005	8,9	360	645
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 222	37,3	2 386	1 836
Verheiratet	5 628	49,8	2 818	2 810
Verwitwet	842	7,4	146	696
Geschieden	617	5,5	284	333
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 826	95,7	5 393	5 433
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	7	-
Griechenland	15	0,1	9	6
Italien	29	0,3	20	9
Kasachstan	9	0,1	3	6
Kroatien	28	0,2	6	22
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	44	0,4	(31)	13
Rumänien	(15)	(0,1)	3	12
Russische Föderation	34	0,3	13	21
Türkei	120	1,1	69	51
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	173	1,5	80	93
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 770	69,2	3 870	3 910
Evangelische Kirche	2 070	18,4	970	1 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	220	1,9	130	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 010	9,0	550	470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 960	53,1	3 220	2 740
Erwerbstätige	5 790	51,6	3 160	2 630
Erwerbslose	170	1,5	/	110
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 270	46,9	2 370	2 900
Personen unterhalb des Mindestalters	1 580	14,1	800	770
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	22,5	1 130	1 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,6	300	220
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,2	/	330
Sonstige	280	2,5	/	170
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 940	85,3	2 540	2 400
Beamte/-innen	320	5,5	240	80
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,5	160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	4,2	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	4,2	190	/
Akademische Berufe	540	9,5	340	200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	16,3	450	480
Bürokräfte und verwandte Berufe	630	11,1	240	390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	16,4	300	630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	19,7	930	190
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	10,7	420	190
Hilfsarbeitskräfte	580	10,2	170	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	60	1,1	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 410	41,6	1 650	760
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 090	36,0	1 390	700
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,5)	60	30
Baugewerbe	(230)	(4,0)	(190)	40
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	18,5	570	500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	14,2	380	440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(250)	(4,4)	(190)	60
Sonstige Dienstleistungen	2 250	38,8	910	1 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	2,6	60	(90)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,6	280	270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	(9,5)	(350)	200
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(990)	(17,2)	(220)	780
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	450	30,5	240	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	53,3	440	350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,2	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7,2	340	360
Ohne Schulabschluss	390	4,0	170	220
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,2	170	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 750	49,2	2 430	2 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	28,1	1 170	1 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	25,6	1 070	1 400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,5	/	/
Fachhochschulreife	560	5,8	340	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	9,8	520	420
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	33,9	1 170	2 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 570	47,3	2 510	2 060
Fachschulabschluss	1 040	10,7	660	370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,4	240	/
Hochschulabschluss	350	3,6	180	170
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 760	78,0	4 360	4 400
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	22,0	1 230	1 240
Ausländer/-innen	500	4,4	260	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,5	190	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 970	17,6	970	1 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	11,8	610	720
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5,7	360	280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4,0	260	190
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	880	35,5	430	450
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	270	10,9	130	140
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	11,4	130	150
Türkei	280	11,1	160	120
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	540	21,8	250	290
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	120	6,7	/	/
1980 - 1989	230	13,6	130	100
1990 - 1999	940	54,7	430	510
2000 - 2011	330	18,9	130	190
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	260	10,7	120	150
5 - 9 Jahre	290	11,8	140	150
10 - 14 Jahre	420	17,1	210	220
15 - 19 Jahre	710	28,7	370	340
20 und mehr Jahre	730	29,7	380	360
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 308	100,0	10 826	483	140	267	76	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 634	49,8	5 393	241	(82)	134	25	-
Weiblich	5 675	50,2	5 433	242	(58)	133	51	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	418	3,7	415	3	-	3	-	-
5 - 9	557	4,9	548	9	3	3	3	-
10 - 14	594	5,3	568	26	4	22	-	-
15 - 19	715	6,3	681	34	3	25	6	-
20 - 24	643	5,7	606	37	16	18	3	-
25 - 29	613	5,4	580	33	6	21	6	-
30 - 34	588	5,2	525	63	23	21	19	-
35 - 39	619	5,5	568	(51)	12	30	9	-
40 - 44	868	7,7	825	(43)	12	25	6	-
45 - 49	996	8,8	950	(46)	15	22	9	-
50 - 54	932	8,2	902	30	12	15	3	-
55 - 59	764	6,8	734	30	15	12	3	-
60 - 64	665	5,9	640	25	3	16	6	-
65 - 69	566	5,0	540	26	7	19	-	-
70 - 74	766	6,8	745	(21)	6	12	3	-
75 - 79	433	3,8	430	3	-	3	-	-
80 - 84	302	2,7	302	-	-	-	-	-
85 - 89	209	1,8	209	-	-	-	-	-
90 und älter	61	0,5	58	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	237	2,1	234	3	-	3	-	-
3 - 5	289	2,6	289	-	-	-	-	-
6 - 9	449	4,0	440	9	3	3	3	-
10 - 15	735	6,5	706	29	7	22	-	-
16 - 18	438	3,9	413	25	-	19	6	-
19 - 24	779	6,9	736	43	16	24	3	-
25 - 39	1 820	16,1	1 673	(147)	41	72	34	-
40 - 59	3 560	31,5	3 411	149	54	74	21	-
60 - 66	839	7,4	804	35	3	26	6	-
67 - 74	1 158	10,2	1 121	(37)	13	21	3	-
75 und älter	1 005	8,9	999	6	3	3	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 222	37,3	4 081	141	(58)	68	15	-
Verheiratet	5 628	49,8	5 341	287	67	175	45	-
Verwitwet	842	7,4	821	21	6	12	3	-
Geschieden	617	5,5	583	34	9	12	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 770	69,2	7 620	160	140	/	/	/
Evangelische Kirche	2 070	18,4	2 030	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,9	170	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 010	9,0	840	180	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 960	53,1	5 690	280	(130)	(100)	50	/
Erwerbstätige	5 790	51,6	5 540	260	(120)	(90)	40	/
Erwerbslose	170	1,5	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,4	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 270	46,9	5 050	220	/	110	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 580	14,1	1 550	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	22,5	2 470	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,6	480	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,2	300	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,5	250	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 940	85,3	4 730	210	(90)	(90)	40	/
Beamte/-innen	320	5,5	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,5	180	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	4,2	230	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	240	4,2	210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	540	9,5	530	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	16,3	900	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	630	11,1	610	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	16,4	880	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	19,7	1 060	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	10,7	590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	10,2	550	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	60	1,1	60	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 410	41,6	2 280	130	(50)	(50)	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 090	36,0	1 980	110	(50)	(40)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,5)	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(230)	(4,0)	220	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	18,5	990	80	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	14,2	750	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(250)	(4,4)	(240)	10	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 250	38,8	2 200	(50)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	150	2,6	150	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,6	540	(20)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	(9,5)	(550)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(990)	(17,2)	(970)	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	450	30,5	440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	53,3	770	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,2	230	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7,2	600	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,0	310	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,2	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 750	49,2	4 540	210	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	28,1	2 620	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	25,6	2 390	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,5	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	560	5,8	540	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	9,8	910	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	33,9	3 020	260	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 570	47,3	4 430	140	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 040	10,7	1 010	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,4	310	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	350	3,6	330	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 760	78,0	8 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	22,0	1 970	500	250	200	/	/
Ausländer/-innen	500	4,4	/	500	250	200	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,5	/	390	210	120	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 970	17,6	1 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	11,8	1 330	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5,7	640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4,0	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	190	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	880	35,5	870	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	10,9	220	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	11,4	260	/	/	/	/	/
Türkei	280	11,1	170	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	21,8	380	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	6,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	13,6	190	/	/	/	/	/
1990 - 1999	940	54,7	880	/	/	/	/	/
2000 - 2011	330	18,9	140	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	260	10,7	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	11,8	230	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	17,1	330	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	710	28,7	670	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	730	29,7	520	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 308	100,0	1 976	1 564	3 071	2 361	2 337
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 634	49,8	1 055	824	1 538	1 196	1 021
Weiblich	5 675	50,2	921	740	1 533	1 165	1 316
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 222	37,3	1 976	1 317	646	158	125
Verheiratet	5 628	49,8	-	234	2 124	1 867	1 403
Verwitwet	842	7,4	-	-	15	(123)	704
Geschieden	617	5,5	-	(13)	286	213	105
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 826	95,7	1 922	1 476	2 868	2 276	2 284
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	-	-	7	-	-
Griechenland	15	0,1	3	-	9	3	-
Italien	29	0,3	-	7	3	12	7
Kasachstan	9	0,1	-	-	9	-	-
Kroatien	28	0,2	-	-	6	19	3
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,0	-	-	-	-	3
Polen	44	0,4	7	3	22	(12)	-
Rumänien	(15)	(0,1)	-	6	6	-	3
Russische Föderation	34	0,3	-	9	25	-	-
Türkei	120	1,1	22	30	(38)	12	18
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	173	1,5	22	33	(78)	(24)	16
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 770	69,2	1 300	980	2 000	1 710	1 780
Evangelische Kirche	2 070	18,4	380	380	550	380	380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 010	9,0	240	90	360	210	110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 960	53,1	100	1 190	2 740	1 760	170
Erwerbstätige	5 790	51,6	100	1 160	2 640	1 720	170
Erwerbslose	170	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 270	46,9	1 910	320	320	610	2 100
Personen unterhalb des Mindestalters	1 580	14,1	1 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	22,5	/	/	/	380	2 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,6	330	190	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,2	/	/	170	/	/
Sonstige	280	2,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 940	85,3	100	1 100	2 310	1 340	100
Beamte/-innen	320	5,5	/	(50)	(140)	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	4,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	540	9,5	/	/	260	150	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	16,3	/	230	470	210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	630	11,1	/	/	250	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	16,4	/	160	490	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	19,7	/	310	450	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	10,7	/	/	260	230	/
Hilfsarbeitskräfte	580	10,2	/	/	250	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	60	1,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 410	41,6	30	490	1 140	720	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 090	36,0	20	430	980	(630)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,5)	/	20	50	20	/
Baugewerbe	(230)	(4,0)	/	50	(110)	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 070	18,5	/	210	500	270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	14,2	/	(180)	380	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(250)	(4,4)	/	30	(120)	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 250	38,8	/	450	980	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	150	2,6	/	30	80	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,6	/	(120)	230	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	(9,5)	/	90	(240)	220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(990)	(17,2)	/	(210)	440	(280)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	450	30,5	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	53,3	760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,2	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7,2	280	/	140	/	160
Ohne Schulabschluss	390	4,0	/	/	140	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,2	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 750	49,2	/	420	1 230	1 460	1 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	28,1	140	610	1 090	580	280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	25,6	/	480	1 090	580	280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	560	5,8	/	140	210	110	90
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	9,8	/	270	390	160	120

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	33,9	440	740	630	480	990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 570	47,3	/	560	1 720	1 350	940
Fachschulabschluss	1 040	10,7	/	/	410	320	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,4	/	/	120	/	/
Hochschulabschluss	350	3,6	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 760	78,0	1 380	1 090	2 310	1 940	2 040
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	22,0	630	430	750	410	250
Ausländer/-innen	500	4,4	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,5	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 970	17,6	570	330	540	330	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	11,8	/	260	500	330	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5,7	540	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4,0	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	150	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	880	35,5	170	180	280	150	100
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	10,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	11,4	/	/	/	/	/
Türkei	280	11,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	21,8	190	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	6,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	13,6	/	/	120	/	/
1990 - 1999	940	54,7	/	200	400	210	110
2000 - 2011	330	18,9	/	90	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	260	10,7	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	11,8	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	17,1	180	/	130	/	/
15 - 19 Jahre	710	28,7	/	190	230	140	/
20 und mehr Jahre	730	29,7	/	120	310	210	100
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 308	100,0	4 222	5 628	842	617	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 634	49,8	2 386	2 818	146	284	-	
Weiblich	5 675	50,2	1 836	2 810	696	333	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	418	3,7	418	-	-	-	-	
5 - 9	557	4,9	557	-	-	-	-	
10 - 14	594	5,3	594	-	-	-	-	
15 - 19	715	6,3	712	3	-	-	-	
20 - 24	643	5,7	601	(36)	-	6	-	
25 - 29	613	5,4	411	195	-	(7)	-	
30 - 34	588	5,2	236	309	-	(43)	-	
35 - 39	619	5,5	(136)	444	-	39	-	
40 - 44	868	7,7	146	622	6	94	-	
45 - 49	996	8,8	128	749	9	110	-	
50 - 54	932	8,2	(65)	729	40	98	-	
55 - 59	764	6,8	46	617	(40)	61	-	
60 - 64	665	5,9	47	521	43	(54)	-	
65 - 69	566	5,0	37	418	69	42	-	
70 - 74	766	6,8	38	556	136	36	-	
75 - 79	433	3,8	13	236	166	18	-	
80 - 84	302	2,7	19	129	148	6	-	
85 - 89	209	1,8	18	(61)	127	3	-	
90 und älter	61	0,5	-	3	58	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	237	2,1	237	-	-	-	-	
3 - 5	289	2,6	289	-	-	-	-	
6 - 9	449	4,0	449	-	-	-	-	
10 - 15	735	6,5	735	-	-	-	-	
16 - 18	438	3,9	438	-	-	-	-	
19 - 24	779	6,9	734	(39)	-	6	-	
25 - 39	1 820	16,1	783	948	-	89	-	
40 - 59	3 560	31,5	385	2 717	(95)	363	-	
60 - 66	839	7,4	59	650	58	(72)	-	
67 - 74	1 158	10,2	63	845	190	60	-	
75 und älter	1 005	8,9	50	429	499	27	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	10 826	95,7	4 081	5 341	821	583	-	
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	-	4	-	3	-	
Griechenland	15	0,1	3	12	-	-	-	
Italien	29	0,3	14	15	-	-	-	
Kasachstan	9	0,1	-	6	-	3	-	
Kroatien	28	0,2	-	22	3	3	-	
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-	
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-	
Polen	44	0,4	19	22	-	3	-	
Rumänien	(15)	(0,1)	6	3	3	3	-	
Russische Föderation	34	0,3	6	28	-	-	-	
Türkei	120	1,1	31	80	3	6	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	173	1,5	(62)	(89)	9	13	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 770	69,2	2 890	3 920	640	320	/	
Evangelische Kirche	2 070	18,4	800	950	170	150	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	120	1,0	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	220	1,9	100	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 010	9,0	380	500	/	110	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 960	53,1	1 780	3 610	110	470	/
Erwerbstätige	5 790	51,6	1 740	3 510	100	440	/
Erwerbslose	170	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 270	46,9	2 420	1 990	730	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 580	14,1	1 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	22,5	190	1 530	700	100	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,6	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,2	/	280	/	/	/
Sonstige	280	2,5	/	160	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 940	85,3	1 620	2 850	80	(390)	/
Beamte/-innen	320	5,5	(70)	240	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,5	/	150	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	4,2	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	4,2	/	160	/	/	/
Akademische Berufe	540	9,5	/	390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	16,3	270	580	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	630	11,1	200	370	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	16,4	270	580	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	19,7	470	580	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	10,7	180	340	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	10,2	160	310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	60	1,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 410	41,6	760	1 470	30	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 090	36,0	630	1 300	/	(140)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,5)	30	40	/	/	/
Baugewerbe	(230)	(4,0)	(90)	(130)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	18,5	320	610	/	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	14,2	250	470	/	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(250)	(4,4)	70	(140)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 250	38,8	640	1 400	/	170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	2,6	50	90	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,6	160	(300)	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	(9,5)	(110)	(400)	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(990)	(17,2)	310	610	/	(70)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	450	30,5	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	53,3	790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,2	240	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7,2	410	200	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,0	/	200	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,2	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 750	49,2	820	2 910	650	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	28,1	890	1 590	90	130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	25,6	660	1 590	90	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,5	240	/	/	/	/
Fachhochschulreife	560	5,8	180	350	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	9,8	370	520	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	33,9	1 320	1 290	470	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 570	47,3	1 040	2 920	300	310	/
Fachschulabschluss	1 040	10,7	150	790	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,4	/	240	/	/	/
Hochschulabschluss	350	3,6	/	260	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 760	78,0	3 190	4 400	720	440	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	22,0	1 050	1 170	120	140	/
Ausländer/-innen	500	4,4	130	310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,5	/	270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 970	17,6	920	860	90	100	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	11,8	300	840	90	100	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5,7	620	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4,0	440	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,7	180	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	880	35,5	380	390	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	10,9	/	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	11,4	110	150	/	/	/
Türkei	280	11,1	140	120	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	21,8	250	220	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	6,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	13,6	/	170	/	/	/
1990 - 1999	940	54,7	230	580	/	/	/
2000 - 2011	330	18,9	90	190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	260	10,7	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	11,8	200	90	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	17,1	200	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	710	28,7	280	360	/	/	/
20 und mehr Jahre	730	29,7	140	490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 911	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 538	31,3
Paare ohne Kind(er)	1 390	28,3
Paare mit Kind(ern)	1 494	30,4
Alleinerziehende Elternteile	411	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(78)	(1,6)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 538	31,3
Ehepaare	2 649	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(232)	(4,7)
Alleinerziehende Mütter	311	6,3
Alleinerziehende Väter	(100)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(78)	(1,6)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 538	31,3
2 Personen	1 629	33,2
3 Personen	806	16,4
4 Personen	664	13,5
5 Personen	217	4,4
6 und mehr Personen	(57)	(1,2)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 119	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	506	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 286	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 295	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 390	42,2
Paare mit Kind(ern)	1 494	45,3
Alleinerziehende Elternteile	411	12,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 649	80,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(232)	(7,0)
Alleinerziehende Väter	(100)	(3,0)
Alleinerziehende Mütter	311	9,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 663	50,5
3 Personen	792	24,0
4 Personen	636	19,3
5 Personen	169	5,1
6 und mehr Personen	35	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 308	142 810	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 634	70 823	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 675	71 987	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	418	5 587	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	557	6 790	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	594	7 884	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	715	8 613	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	643	8 271	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	613	7 505	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	588	7 342	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	619	8 098	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	868	11 180	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	996	12 984	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	932	11 864	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	764	9 976	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	665	8 561	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	566	6 662	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	766	8 349	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	433	5 639	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	302	4 090	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	209	2 542	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	61	873	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	237	3 278	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	289	3 572	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	449	5 527	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	735	9 546	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	438	5 102	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	779	10 120	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	1 820	22 945	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 560	46 004	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	839	10 795	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 158	12 777	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 005	13 144	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 222	54 942	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 628	69 795	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	842	10 111	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	617	7 914	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	45	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	3	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 826	135 009	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	142	6 257	29 246	140 103
Griechenland	15	180	8 727	63 133	254 282
Italien	29	687	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	9	(155)	2 004	7 664	46 740
Kroatien	28	635	16 558	69 450	209 840
Niederlande	3	(74)	2 150	6 843	128 862
Österreich	3	170	5 355	25 384	164 246
Polen	44	424	14 407	38 370	382 391
Rumänien	(15)	299	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	34	225	7 623	23 132	174 023
Türkei	120	2 272	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	3	64	4 129	12 398	112 983
Sonstige	173	2 474	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 770	74 720	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	2 070	44 040	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	910	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	120	1 290	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	220	3 010	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 010	16 870	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,8	49,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,2	50,4	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,7	3,9	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,5	5,1	5,4	4,9
15 - 19	6,3	6,0	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,8	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,4	5,3	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,2	5,1	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,5	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,7	7,8	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,8	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,2	8,3	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,8	7,0	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,9	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,0	4,7	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,8	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,9	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,3	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,7	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,9	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,1	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,1	16,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	31,5	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,4	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	10,2	8,9	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,9	9,2	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,3	38,5	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	49,8	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	7,1	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,5	5,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldüren, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,7	94,5	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3	0,6	0,3
Italien	0,3	0,5	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,4	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Polen	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5
Rumänien	(0,1)	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,7	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	69,2	53,1	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	18,4	31,3	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,9	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9,0	12,0	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	5 960	74 990	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 790	72 960	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	170	2 030	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1 800	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 270	65 860	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 580	20 380	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	30 840	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	6 360	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	360	4 960	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	280	3 310	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 940	61 810	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	320	4 280	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3 070	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3 150	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	640	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	240	3 050	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	540	8 980	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	13 550	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	630	9 420	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	9 770	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	930	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	12 260	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	5 740	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	580	7 010	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	480	3 730	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	60	1 090	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 410	27 080	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 090	22 110	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 140	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	(230)	3 830	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	13 970	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	10 170	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(250)	3 810	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 250	30 820	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	1 760	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	6 390	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(550)	5 880	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	(990)	16 790	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	450	6 130	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	10 600	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	3 040	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7 930	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	4 440	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	3 490	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 750	57 800	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	31 850	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	28 810	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	3 040	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	560	7 140	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	15 640	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	34 890	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 570	59 240	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 040	14 020	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 710	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	330	4 910	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	350	5 100	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	500	38 760	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 760	114 440	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	26 400	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	500	7 660	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	5 470	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 190	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 970	18 740	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 330	11 320	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	7 430	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4 130	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	3 290	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	290	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	/	12 000	88 380	368 440
Italien	/	1 650	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	880	5 280	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	770	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	/	12 370	60 380	345 620
Polen	270	2 640	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	1 340	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	280	3 420	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	280	3 660	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	540	6 210	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	/	850	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	120	1 610	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	230	2 740	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	940	8 170	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	330	2 780	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	370	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	260	2 520	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	290	2 960	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	420	4 030	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	710	5 800	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	730	10 730	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	370	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldüren, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,1	53,2	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,6	51,8	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,4	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,3	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	46,8	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,5	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	21,9	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,5	2,4	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,3	84,7	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,9	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,2	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	4,3	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,2	4,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	9,5	12,6	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,3	19,0	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	13,2	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	13,7	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,7	17,2	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,7	8,1	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	9,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar- Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	1,5	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	41,6	37,1	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36,0	30,3	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,6	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	(4,0)	5,2	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18,5	19,2	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,2	13,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(4,4)	5,2	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,8	42,2	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,6	8,8	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(9,5)	8,1	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(17,2)	23,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	30,5	31,0	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	53,6	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	15,4	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	6,6	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,7	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	49,2	48,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,1	26,5	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,6	23,9	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,5	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,8	5,9	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9,8	13,0	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	33,9	29,0	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	49,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	11,6	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,4	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	3,4	4,1	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	3,6	4,2	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,4	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar- Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,0	81,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,0	18,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	4,4	5,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	3,9	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,6	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,6	13,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,8	8,0	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	5,3	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	2,9	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,3	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	/	1,8	3,3	2,4
Italien	/	6,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	35,5	20,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	2,9	4,3	4,2	2,2
Niederlande	-	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	/	1,8	2,3	2,3
Polen	10,9	10,0	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	5,1	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	11,4	13,0	8,4	7,9	8,6
Türkei	11,1	13,9	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	21,8	23,5	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	5,0	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	6,7	9,6	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	13,6	16,3	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	54,7	48,7	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	18,9	16,6	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,2	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,7	9,6	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	17,1	15,3	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	28,7	22,0	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	29,7	40,6	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,4	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Walldüren, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 911	60 060	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 538	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 390	15 989	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 494	20 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	411	5 280	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(78)	1 178	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 538	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 649	32 755	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	21	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(232)	3 658	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	311	4 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(100)	1 088	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(78)	1 178	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 538	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 629	19 056	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	806	10 515	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	664	9 028	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	217	2 947	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(57)	1 346	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 119	12 034	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	506	7 684	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 286	40 342	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	28,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	26,6	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	34,0	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,8	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	28,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	53,9	54,5	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,7)	6,1	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	7,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,8	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	31,3	28,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,2	31,7	32,3	32,1	33,2
3 Personen	16,4	17,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	13,5	15,0	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,4	4,9	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	2,2	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	20,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	12,8	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	67,2	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Walldüren, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 295	41 714	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 390	15 989	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 494	20 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	411	5 280	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 649	32 755	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	21	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(232)	3 658	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(100)	1 088	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	311	4 192	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 663	19 606	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	792	10 540	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	636	8 706	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	169	2 328	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	35	534	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Walldürn, Stadt	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,2	38,3	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,3	49,0	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	12,7	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,4	78,5	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,0)	8,8	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,0)	2,6	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	10,0	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,5	47,0	53,2	51,3	54,9
3 Personen	24,0	25,3	23,2	22,8	23,4
4 Personen	19,3	20,9	17,8	19,2	16,4
5 Personen	5,1	5,6	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

